Mittwoch

02.12.26

Jesaja 56,1-2.6-7: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

Vers 1: Mit dem Satz **die Hilfe bringen, die ich euch zugesagt habe** weist Jesaja schon viele Jahre im Voraus auf Jesus hin.
Mit **Ordnungen** sind die Gebote von Gott gemeint.
Sabbat: Der Ruhetag für die Juden (Samstag), wie bei Christen der Sonntag.
Das **Heiligtum** ist der Tempel in Jerusalem. Dorthin kamen die Israeliten, um Gott nahe zu sein. Ausländer durften den Tempel nicht betreten. Jesaja sagt hier, dass es in Zukunft anders sein wird.
Opfer: Damals schlachteten die Menschen bestimmte Tiere und verbrannten sie für Gott als Geschenk. Es gab unterschiedliche Opfer, z.B. Brandopfer oder Mahlopfer, die unterschiedliche Zwecke hatten. Sie konnten Gott so um Entschuldigung bitten oder ihm Danke sagen.

Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Werkzeugen** über den Bibeltext reden.

GS_Werkzeuge_5DScifA.pdf

Fragerunde

- Gott ist es wichtig, dass die Juden sich an seine Gebote halten. Welche Gebote Gottes kennst du?
- Gott sagt: Haltet den Sabbat (Vers 2)! Warum ist Gott das wichtig?
- Achtest du darauf, am Sonntag eine Pause zu machen? Warum (nicht)?
- Lange Zeit konnte nur das Volk Israel zu Gott gehören. Jetzt steht hier: Alle Menschen, die an Gott glauben, dürfen zu Gott gehören. Was verändert das? Was bedeutet das für dich?

Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du erlebt hast, dass der Ruhetag dir und deiner Beziehung zu Gott gut getan hat.

Oder

Etwas zum Thema **Gott liebt jeden** erzählen:
Viele Menschen vom Volk Israel waren zu der Zeit von Jesaja in Gefangenschaft. Sie mussten ihre Heimat verlassen. Sie wussten also, wie es ist, ein Ausländer zu sein. Einige von ihnen durften jetzt nach und nach zurückkehren in die alte Heimat. In dieser Zeit kommt die Frage auf, ob Gott überhaupt noch da ist. Gott spricht durch Jesaja zu den Menschen und sagt: „Alles, was ich euch früher gesagt habe, gilt immer noch! Haltet euch an meine Gebote. Ich bin bei euch!“ Eine erstaunliche Veränderung gibt es aber: In Vers 6 steht, dass alle Menschen, die an Gott glauben und ihm vertrauen, zu ihm gehören dürfen – nicht nur Menschen aus dem Volk Israel.
Für uns heute klingt das nicht neu, sondern selbstverständlich. Für das Volk Israel war das ein ganz neuer Gedanke. Gott macht hier deutlich: Für alle Menschen gelten bei mir die gleichen Bedingungen. Das gilt auch heute, und macht mir Mut: Wer sich Gott zuwendet, darf zu Gott gehören - auch du und ich. Ich bin so froh darüber, dass ich Gott wichtig bin, egal, woher ich komme und egal, was war. Er liebt bedingungslos und bietet jedem die Chance zum Neuanfang – auch heute noch!

Sonstiges

Das Lied **Feiert unsern Gott** lädt dazu ein, Gott gemeinsam zu feiern, weil wir zu ihm gehören dürfen.
https://www.youtube.com/watch?v=91j4dmc3eto&list=RD91j4dmc3eto&start_radio=